



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vbungen Christlicher Tugendten/ vnd Geistlicher Vollkommenheit

Rodríguez, Alonso

Cölln, 1666

Register Der Geistlichen Vbungen R. P. Alphonsi Rodericii.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46862)

Register

Der Geistlichen Übungen R. P. Alphonsi Rodericii.

die Ziffer zahl zeigt an das blatt / wo ein jegliches ding zu finden. A. be-
deut die erste / B. die zweyte Colum oder Spalt Ibidem. wann
an selbigem negst vorher gemeltem orth zu finden. S. das
ist Siehe oder Suche.

- A.
- Abstinenz oder Abbruch.**
Ist ein Anfang der Abtödtung. 1013. a.
Wiemā die Speiß solle genieße. 477. b.
Palamonis grosse Abstinenz. 745.
Isidori. 477. b.
Sechß weiß die Abstinenz zu vb. 304.
b. num. IV. Suche Fraß. Item
Abtödtung.
- Abtödtung oder Mortifica-
tion.** 444.
Warum sie bestehe. 449. b.
Ist kein Haß / sonder reine liebe. 465. b.
Nothwendig zum Gebett. 212. a.
Item 444.
und folgendes S. Gebets
zur Vollkommenheit. 455. b.
zum Seelen Ehffer. 457. b.
zur Einigkeit mit Gottes Will. 332. b.
Allen Menschen. 488. b.
Ist zwenckley innerlich und eusserl. ch. 459. b.
Item angethan und angenomen. 474. b.
Die eusserliche soll beschnitren seyn. 459.
Die innerliche ist muslicher und gebräut-
chlicher. 461. b.
Sie befindet sich in Sienchlichen lusten. 453. b.
Im Gehorsamb. 462. a.
In der Armuth. 463. b.
- In allen vorkfallenden Sachen. 474. b.
Ist sehr nutzlich auch in kleinen oder ge-
ringen Sachen. 480. b.
Antrieb zu seiner selbst Abtödtung und
Züchtigung. 491. bis 500.
Kan lieblich gemacht werden. 491. b.
und folgend. 493. b.
Verorsachet grossen lust. 469. b.
Wie man sie möge und soll ins Werck
stellen. 474. b.
Mangel der Abtödtung ist ein Ursach
aller Sünden und Mangel. 475. b.
Mangel der Abtödtung sehr schädlich. 482. b.
Exempel von Abtödtung seiner selbst. 496. a.
Suche weiters Antrieb.
- Andacht.**
Warum sie bestehe. 220. b.
Zucht und Stille seynd sehr befürderlich
zur Andacht. 512. a.
In der Zeit grosser Andacht kan man
sich schwerlich selbst erkennen. 652.
- Annuthunge oder Affecten und
Passionen.**
Welche und wie viel deren seyndt. 932. a.
Wie gefährlich dieselbe. 467. b.
und fort. 472. b.
Seynd unser Hencker. 471. a. und 472.
Müssen überwunden seyn. 444. b.
Insonders die liebe und Begierliche.
Vuuuuu 932. a.

Register.

Liebe gegen die Blutsverwandten. 687
 durch alle Capitel des Tract. daselbst.
 Liebe gegen sein eigen Fleisch. 449. b.
 vnd 452. vnd 467. b. Item. 640.
 Das dieselbe müssen überwunden seyn. 447. b.
 Zorn vnd Haß. 445. b. vnd 469. a.
 Wie man die Anmuthunge oder Passi-
 ones soll zähmen: 472. a.
 Eiß ferner Abtrödtung.
 Welche Affecten auß der Betrachtung
 des Leydens Christi sollen erweckt
 werden. 729.
 vom 3. Cap. an bis ins 8. Capittel.
Antrieb.
 Zur Geistlichen Armuth. S. Armuth.
 Zur Abtrödtung. 469. b. vnd 493. b.
 durch 3. Capittel.
 Zur Demuth. 537. vnd 576. b.
 vnd fort durch 3. Capittel.
 Zum Geistlichen Gespräch. 534.
 Zu Eusserlicher Zucht vnd Erbarkeit. 503.
 Zur Seelensorg insonders der Armen. 83. a.
 Tägliche Werck wol zu thun. 69. a.
 Gegen die Hintlässigkeit in tugendesa-
 men Leben. 84. a.
 Zur Vollkommenheit vnd jeglicher Tu-
 gendt. S. in einer jeden Tugend
 Namen.
Armuth.
 Worin Geistliche Armuth bestehe. 896. b.
 Item. 909. vnd 892. b.
 Hat grossen Lohn. 892. b. Item 894. a.
 Ist ein Grundfest der Evangelischen
 Vollkommenheit. 890. a.
 Sünde wider die Armuth. 911. a.
 durch 5. Capittel uacheinander.
 Staffeln der Geistlichen Armuth. 901. a.

Funff Würcklichkeiten oder Stücke der
 Armuth. 305.
**Auffs ärgste auflegen vnd auff-
 nehmen**
 Die Brüderliche Straff gibt vnderwei-
 len grosses Unheil wan sie vbel auff-
 genommen wird. 1059.
 durch 3. Capittel.
 Anderer Thun vnd Lassen. S. Treuens-
 lich Verheil.
**Auffrichtigkeit oder offehezig
 seyn.**
 Ist das beste Mittel zur Vollkommen-
 heit / Ruhe / Trost / vnd gegen die ver-
 suchunge. 1027.
 Weiß die Offenherzigkeit zu vñ. 1040
 S. Rechen schafft des Bewissens.
**Auffrichtige oder gute Mey-
 nung.**
 Exempel auffrichtiger vnd guter Mey-
 nung. 110. vnd 111.
 An ihr ist aller Wercken Vollkommen-
 heit vnd Güte gelegen. 70. b.
 Sie wird am meisten in den Sazungen
 S. Ignatij S. Väteren / 12. anbe-
 sohlen. 92. a. b.
 Unsere Meynung soll auff die grössere
 Ehr Gottes zielen. 107. vnd 108. 126.
 Sie bringt grosse Ruhe vnd Frieden.
 Item. 108. b. vnd 115.
 Im 11. Cap. vnd folgendes 119.
 Im 12. Cap. Item. 382. b.
 Wie soll man seine Wercke zu Gott rich-
 ten. 107. a. vnd 108.
 Gnade / Tugend / ja die Ewige Glory
 soll man nicht zu seinem besten / son-
 dern Gott zu Ehren suchen 121. b.
 Item 130. a.
 Drey Staffeln seynd in der guten Mey-
 nung. 121. bis 126.
 Zeichen

Zeichen/ob einer in allen Wercken Gott
suche. 119.a.
Feinde der guten Meynung seynd / eytel
Ehre. S. Eytel Ehre. 92.
B.

Beicht.

Ist ein kräftig Mittel die Menschen
von den Sünden abzuhalten. 1032. b.
Wie hoch das Geheim oder Sigill der
Beicht gebotten. 1048. a. vnd 1052. a
Offter beichten ist das beste Mittel zum
Heil welches man rahten kan. 1033. a
Beständiger Beichtbarer. ibid.
Gemeine Beicht. 1052. b
Die Beicht ist schwer denen die selten
beichten. 1048. a
In der Beicht muß kein Ding weniger
verhelet werden als unreinigkeit /
wegen grosser Gefahr. 930. b
Item durchs 5. Cap. ibid. 1038.
Angst der Welbeichtenden. 1040. b.

Behutsamkeit.

In der Bräderlichen Liebe. 155. b.
In der Keuschheit S. Keuschheit.
In der Armuth. S. Armuth.
In Seelen Eiffer oder Sorg. S. See-
leneiffer.

Bereitung.

Zur Beicht. S. Examen/Rechen schafft
Zum betrachten. S. Betrachten.
Zur Communion. 757. a. vnd 759.

Beständigkeit in Tugenden.

Ist ein Cronen Zierd der Tugend. 57.
Mittel dieselbe zu erlangen/ ibid.
S. auch Verharlich.

Begierde der Vollkommenheit.

Ist ganz nothwendig. 19. b.
Soll groß seyn. 2.
Gottes. 17. b

Wie die Begierde Christo zu folgen er-
weckt werde. 742. b

Betrachten. Betrachtung.

S. ferner Gebett.
Warinn diß eygentlich bestehe. 213. b.
Ist nothwendig. 215. b
Ist sehr nutzlich. 218. b. 220. b. vnd 238. a
Rechte Weis zu betrachten. 222. b
Item 226. 230. vnd 243. b
Wie lang man vber ein Ding soll be-
trachten. 233. b. 238. a. vnd 243. b.
Betrachtung des Leiden Christi ist die
nutzlichsste Materi. 728. vnd 744. b.

Betten. S. auch Gebett.

Gebett ist zweyerley: betrachten/ vnd be-
schawen. 204. b. 207. b. vnd 212. a.
Welche Weis auß beyde besser sey. 256. a
Weis allezeit wol zu betten. 246. b
S. Gebett.

Bußwercke.

Soll man annehmen nach dem Exame.
315. b.
Aus Betrachtunge des Leydens Christi.
731. b.
Cassening S. Abtrödtung.
Kleine Bußwercke sollen nicht verach-
tet werden. 480. b.

C.

Christus.

Ist aller vnser Güter vnd Wolfare ein
Ursach. 720.
Ist im H. Sacrament wunderbarlicher
weiss. durch 2. Cap. 747. a.
Thut viel Wunderthaten im Sacra-
ment. an selbigem orth.
Christi Leiden betrachten ist nutzlich vnd
Gott sehr lieb. 728. 744. vnd 764. a
Vereinigung mit Christo in der Com-
munion. 772. a.

DUUUUU 2

Com 2

Communion hochw. Sacrament.
 Ist ein unbegreifliche Wohlthat. 747.
 Was man vom hochw. Sacrament
 glauben muß. 752.a
 Vorbereitung zum H. Sacrament.
 757.a.
 Betrachtunge vor der H. Communion.
 764.2.
 Dancksagung nach der H. Communion.
 766. b. vnd 767. b
 Von den Früchten so auß der H. Com-
 munion sollen herrühren. 768.b.
 Offer communicieren ist ein träftig
 Mittel gegen allerley Versuchung /
 insonders die gegen die Keuschheit.
 770. a
 Warum offer Communicierende zu
 zeiten wenig gebessert werden / vnd die
 gewöhnliche frucht der Communion
 nicht erfahren. 778. b.

D.

Danckbarkeit vnd Dancksagung.
 Nach der Communion. S. Communion.
 Nach der Straff oder Ermahnung. 1060
 im 4. 5. vnd 7. Cap. nacheinander.
 Wegen Gottes Wohlthaten. 736.a.
 Ist sehr angenehm Gott. 630. a.
 Drey Staffeln dieser Eigend. 736.b.
Demuth.
 Darzu antrieb. S. Antrieb.
 Worin sie bestehe. 549. vnd 572.
 Ihr Wurzel ist eygen Erkandnuß. 550.
 vnd 556. durch 3. Capit. daselbst.
 Ist notwendig 581. a. Item. 634.b
 Ist der rechte Weg zur höchsten Ehr.
 583.a
 Ist ein Grund aller Tugend. 539.a.
 Item. 540.
 Ist insonders zum Seelen Eyffer nöthig.

thig. 543.b
 Ist ein Besatz der Herzensruhe. 585. 1.
 Ist ein Mittel wider gegen alle Melan-
 choly vnd Trarren. 712.b
 Ist das beste Mittel zur Keuschheit vnd
 gegen alle Versuchung. 624.b.
 Erstatter aller anderer Tugendien Ab-
 gang. 634.b.
 Ist danckbar für Wohlthaten. 774.b
 Wird erlangt mit eufferlicher Verache-
 lichkeit / als schlechter Kleidung vnd
 dapperem Muth. 591. a.
 Wird Gebett vnd Begierden. 600.b
 Durch das particular Examen. 602.b
 S. ferner Mittel.
 Drey Staffeln der Demuth.
 Der erst. sich verachten. 549.
 Der zweyte. 564.
 Der dritte. 612.
 Vier Weise so dienen zum zweyten staf-
 fel der Demuth. 567. vnd 569.
 Zweyerley Artz der Demüthigen.
 575.a.
 Demüthige stellen sich gern vnden an /
 seynd gern die geringste geachtet. 118.
 Exempel der Demuth. 547. vnd 592.b.
 Item. 1013. b.
 S. ferner Offenherzigkeit.
 Im Geistlichen Stande sind man viel
 demüthige Übungen. 596.b.
 Exempel der Demuth. 592.b.
 Demuth meydet seines Lobs reden. 598. a
 Wie Demuth vnd Ehr sich vertragen
 mögen. 607.
 Antriebe zur Demuth. 537.
 Der Demüthigen Priuilegium. 632. b.
 Acht Würcklichkeiten der Demuth. 302.
 num. 1.
 Falsche Demuth. 564. vnd 565.
Ehr.

Register.

E.

Ehr.
 Große vnd rechte Ehr zu erlange Mittel,
 S. Mittel.
Ehrenrührich Reden. S. auch Wi-
 derreden.
 Boshheit dieses Lasters. 522. b.
Ehrsucht Eytel Ehr.
 Warum sie bestche. 94.
 Wie Flug vnd arg. 185.
 Ihre Boshheit. 94. a.
 Ihr Schaden. 96.
 Man muß sie meiden. 98. b. Item. 92
 Ist zu forchten in allen Tugendt am
 Wercken/insonders in den Guttha-
 ten des Nebenmens. 100. b.
 Mittel geg. in die eytele Ehr. 102. b.
Eigensinnigkeit vñ Eigen Will.
 in 5. vnd folgenden Cap.
 Mittel gegen dieselbe. 952.
 Exempel ibidem. 543. b.
 Eigenwillens Abdröng ist ein Wirt-
 el aller Abdröng. 472. a.
 Eigener Will entsteht auß der Sann-
 lichkeit. ibid.
 Antrieb den eigen Willen vnd Sin-
 nen abzudröng. ibid.
 Eigen Verheil ist vngüldig in Geistliche
 Dingen. 1036. b.
Eigensucht oder Sinnlichkeit.
 In Leibsahrung vnd andern Leibs-
 nöthigen dingen. 996. b.
 In der Gesundheit Verpflegug. 1000. a.
 Exempel von dieser Materi. 1004. a.
 Mittel wider dieselbe S. Mittel.
Einigkeit. S. ferner Freundschaft.
 Ist zweyerley/gut vnd vndüchtig;
 Die gute/ist/Brüderliche Liebe. S. Lieb.
 Die vndüchtig/ist vnarrige Liebe. 183. b.
 vnd folgendes S. Freundschaft.

Erkandtnuß seiner selbst. dar-
 zu Mittel S. Mittel.
 Ist ein Warzel der Demuth. 550. 556.
 Ist sehr nützlich. 561. b.
 Machet einen Großmüthig. 558. b.
 Verursachet Gottes Erbarmuß. 560.
 Ist ein allgemeine Arnen wider alle
 Sünde vnd Elend. ibid.
Ermahnungen.
 Geistliche Ermahnunge seynd ein Mit-
 tel zur Vollkommenheit. 59. b.
 Lehrstück für die so andere ermahnen/
 vnd auch ermahnet werden. 1069. 1.
Ernewung.
 Der Gelübden ist sehr nützlich. 885. 1.
 Item. 887.
**Examen oder Erforschung des
 Gewissens.**
 Ist ein sehr nütliche Übung. 295.
 Item. 313. vnd 321. b.
 Ist zweyerley: gemein/ vnd besond ers
 oder particular. 297.
 Wie lang man sol das particular Exa-
 men vber eine Materi machen. 308. b.
 Materi des particularis Exames. 297. b.
 Item. 299. a.
 Weise das particular Examen zu ma-
 chen. 320.
 Des gemeinen Examens Weiß vñnd
 Frucht. 318. a.
 S. ferner Dufwerke.
Exempel der Frommen.
 Seynd ein Mittel zur Vollkommenheit.
 43. b.
 Für auffrichtige Meinung. 110. b.
 Für Abdröng. 496.
 S. weiters Abdröng.
 Für Geistliche Armuth. 907. a. vñ 922.
 Der Demuth. 592. b.
 Für eytel reden vñnd scherzen. 529. b.
 Duuuuu ? Für

Register.

Für die Forcht Gottes. 947.
 Für den Gehorsam vnd Regel halten. 1018. b. vnd 1023. a.
 Der Keuschheit. 936. b. 939. b. vnd 947
 Für Brüderlich straffen. 1063.
 Vor der Mess vnd N. Sacrament. 764. b.
 Für Offenherzigkeit mit den Oberrn. 1031. a. vnd 1036. a.
 Für misströstige. 424. b.
 Für die den Tode wol gewünschet. 395.
 Item. 400.
 Für Vereinigung seines Willens mit Gott. 353. vnd 389.
 Für Kündlich Vertrauen auff Gott. 357.
Zyffer.
 Ersten Ziffer bewahren ist ein Mittel zur Vollkommenheit. 46. b.
 Beständiger Ziffer. 84. a.
 Seelen Ziffer. S. Seelen Ziffer.
Zytele oder Satzreden. S. auch Rede / Stichwörter.
 Straff vnd Exempel. 529. b.
 F.
Satzrede. S. Entzreden.
Fleisch Mensch.
 Ein elend nach Adams Fall. 449. b.
 Ist vnser größte Feindt. 449. vnd 452.
 Fleischlich werden ist ein schreckliche Straff. 452. a.
 Mittel gegen die fleischliche ansehung. S. Mittel.
 Durch Fleisch Bezwang wird der Sathan überwunden. 455. a.
 Fleischlicher Fälen vnd Sünden Bruch. 636. b.
 S. weiters Bruch.
Fleiß in seinen Wercken.
 Hat sieben Stafflen oder Theil. 304. b.

Gräß.
 Soll am ersten überwunden werden. 304. b.
 Ist sehr Tyrannisch. 1039.
 Wird gestrafft. 1019. b.
Freude Fröligkeit.
 Steht in der Vereinigung mit Gottes Willen. 334. b. 338. vnd 341. b.
 Ist eigentlich inwendig. 517. b.
 Gebüret Gottes Dieneren. 706. b.
 Diener den Nächsten. 708. a.
 Ist ein Zeichen eines guten Lebens. 714. a.
 Mittel zur Fröligkeit / ist Wolleben. 470
 Item. 7. 6. b.
 Item das Gebett. 712. b.
 Item Gleichgewogenheit in allen Sachen. 711. b.
 Zähmung der Anmuthung. 470. b.
 S. auch Trarbigkeit.
Freundschaften.
 Absonderliche oder Particular freundschaften sind giftig. 183. b.
 Ist richtig wider die Liebe ibid. bis 188.
 Drey Art oder Staffeln dieses vbel. ibid.
 S. ferner **Einigkeit**
 Diese müssen die Geistlichen insonders die Seelenzifferer abtöden. 458. a.
 Item. 170. b.
 Mittel wider dies Laster. 183. 184.
Frevelich Ortheil.
 Ist sehr böß. 172. b.
 Die Wurzel. 175. a.
 Wird mit gleichen fällen gestrafft. 283.
 Item. 37. 5. 6. 7. 183. a.
 Desselben Gegenmittel. 175. vnd 1003. b.
 Exempel. 179.
Freiheit des Geists. 73. vnd 75.
Grundament der Tugend.
 Ist Demuth vñ Christl. Glaube. 539.
 Item. 540.
Gebett.

G.

Gebett. S. auch Betrachtung.
 Ist kräftig vnd fürtrefflich. 198. 212.
 Ist nothwendig. 200.
 Ist leicht. 208.
 Ist ein allgemein Mittel wol zu leben. 200.
 Ist ein bereit mittel gegen alle Versuchung. *ibid.* Item 671. vnd 931. b.
 Insonders gegen die Melancholien vnd Traurigkeit. 712. b.
 Ist ein Brunquell der Andacht. 220. b.
 Ist sehr kräftig in Seeleneyffer. 837. b.
 Ist zweyerley cufferlich vnd innerlich. 220. b.
 Das innerliche geschicht oder auff ein besonder (nemlich beschawliche weise oder auff eine gemeine die würcklich vnd vblig ist. 204. b. 207. vnd 213.
 Welche weise besser sey. *ibid.*
 Mortification vnd Gebett müssen bey-
 sammen seyn. 445. a. vnd 448. b.
 Zähmung seiner Ammyrungen / vnd v-
 hängung der Tugenden ist ein Weg zum
 beschawlichen Gebett. 212. vnd 213. b.
 Die weise des würcklichen Gebetts ist
 von S. Ignatio wol beschriben. 213.
 vnd wird Betrachtung vnd Exa-
 men genand.
 Der Betrachtung Nothwendigkeit. 215.
 Fürtrefflichkeit. 220. b.
 Die soll mehr auff die Affecten gehen
 als auff hoch verstehen. 223. a. 226.
 Muß gewisse Zeit haben. 267. b.
 Auch ein vorbereitung. 262. a.
 Wie die soll geschehe. *ibid.* Item. 230.
 Item. 275. a. vnd 207. b. 288. b.
 Wie die Betrachtung soll geschehen.
 226. vnd 230.
 Betrachtung des Leidens Christi. 729.

Ist sehr nutzlich. 720. vnd 744. b.
 Versuchunge gegens Gebett. 258. b.
 Item. 266. b.
 S. ferners Versuchung.
 Rath für die welche die höchste weis
 zu betten nicht haben erlangt. 256.
 Die Engeln stehen den bettenden zu.
 68. b. Item. 198. vnd 199.
 Gute Mittel wol zu betrachten. 250.
 Item. 243. vnd 277.
 Das Gebett auß Mistrost verlassen ist
 gefährlich. 422. b.
 Schußgebette S. Gegenwart Gottes.
 Ist ein Arzney wieder alle Sünden.
 208. b.
 Verstreung im Gebett. S. auch Ver-
 streung.
Gebrauch / Gewohnheit.
 Gute Gewohnheit ist ein Mittel zur
 Vollkommenheit. 81. b.
 Böse Gewohnheit wird schwerlich v-
 berwunden. 84.
 Mittel gewöhnliche Werke zu verrichte.
 304. num. IX.
**Gedächtnuß an Gott. S. Gegen-
 wart Gottes.**
 Der letzten Dingen. 75. b.
Gedanken.
 Pureine einbildung. S. Versuchung.
Mittel. Keuschheit.
Gedult.
 Ist nöthig zur Brüderliche Liebe. 147. b.
 Drey Staffel. 367. a.
 Vierley Wirkung. num V. 305.
 Mittel zur Gedult. erstlich weil alles
 kombr von Gott. 326. b.
 2. Trübsal ist vns gut. 350. vnd 352.
 Item. 406. vnd 1055.
 3. Der liebt dem ist nichts schwer. 348.
 Item. 382. b.
 Dei. 4

Register.

4. Die Sünde habens verdient. 407. a.
 5. Besser ist Creutz leyden als große ding-
 ge thun. 383. vnd 388.
 Christi leyden vnd Exempel. 648
 6. Widerwertigkeit. S. ferner Mittel.
 Exempel der Gedult. 973.
- Gefahr.**
 Der unmortificirten Menschen. 483. b.
 Deren die kleine Sachen nicht achten.
 1014.
- Gegenwart Gottes achten.**
 Unterscheid zwischen Gottes Gegen-
 wart vnd anderen Übungen. 293.
 Ist ein sehr nützliche Übung. 284.
 Wie sie geübt soll werden. 287.
 Ist ein Mittel alles woll zu vertrieben. 71.
 Die Sünden zu meiden. 285. b.
- Gehorsamb.**
 Ist ein fürtreffliche Tugend. 950.
 Ist sehr nothwendig. 954.
 Auch in geistlichen Übung. 968.
 Antrieb zum Gehorsamb. 979. vnd 989
 Mittel den Gehorsamb zu leichter. 983.
 Item. 986.
 S. auch Mittel.
 Drey Staffel des Gehorsambs. 955.
 Item. 955. a.
 Vom blinden Gehorsamb. 963.
 Exempel des Gehorsambs. 953. b. 980. b.
 Item. 956. b. 957. a. vnd 961. b.
 Item. 962. b. 965. a. vnd 967. b.
 Item. 670. a. 971. a. vnd 976.
 Argwohn ist des Gehorsambs Gift.
 975.
 Wiedem zu begegnen. ibid.
- Geistliche.**
 Geistlich leben warum es bestehe. 457. b.
 Item. 50. vnd 66.
 Seind auffm Weg der Vollkommen-
 nit. 18. 19.
- Müssen im anfang des Standts wol
 angeführt werden. 86. b.
 Ingedenck seyn warum bistu herkom-
 men. 50.
 Geistlichen mögen fremdiger sterben als
 Weltmenschen. 393. a.
 Im Ordenstandt leben ist besser als in
 der Sünde. 43. a.
 Ordenständige Personen müssen ihren
 Willen aufziehen. 341. b. vnd 457. b.
 Dem Gebett irgetz an seyn. 200.
 Sollen fleißig alle Ergernuß vertrieben.
 55. a. 299. b. 85. vnd 45. b.
 Ein lauer Geistlicher ist sehr schädlich.
 45. b.
 Ist ein Gefahr des Falck. 19. b. 29. b.
 Wird schwerlich gebessert. 84. a.
 Wann er gefallen soll er nicht verweiff-
 ler. 86. a.
 Sich sehr hüten vor seines Lobs streiche.
 592. a.
- Sollen sonderlich geübt vnd geübt
 seyn zum geistlichen Gespräch. 534.
 Geistliche sachen sollen hoch geacht wer-
 den. 2.
 Je lenger sie getrieben / je lieber sie wer-
 den. 15.
- Geistlicher Standt oder Stände.**
 Seynd von Gott erkunden. 124. a.
 Dringen grossen Nutzen. 872. b. 1018. b.
 Item. 979. 1010. a. vnd 596. b.
 Ursach des verderbens eines Ordens.
 1006. vnd 950. b.
 Antrieb zum Geistlichen Ordenstandt.
 979. a. vnd 50.
 Kennzeichen eines wohlstandenden Or-
 dens ist mangel straffen. 1025. b.
- Gewissen.**
 Es ist kein grösser Straff als ein böses
 Gewissen. 714. b.
 Bug

Register.

Gut Gewissen S. Freude.
 Item Examen. Erforschung.
 Item Rechenſchafft. Offen-
 bahrung.
Gelübde.
 In dreien Gelübden ſtehet der Orden-
 ſtand. 870.
 Urfach deß Anlobens. 872. a.
 Großer Nutz deſſelben. 873.
 Gelübde der Armuth iſt ein Grundſteſt
 der Evangelischen Vollkommenheit. 890.
Gemeinſchafft.
 Nach bißweilen ein verächtlich. 778. b.
Gerechtigkeit. 449. b.
Gefeſchafft Jeſu.
 Iſt von Gott angeſtelt. 192.
 Erste Urfach dieſes Namens. 149. a.
 Ihr lindes Regiment. 462. a.
 Ihr ſtrenges Leben/ Gehorſamb. Ibid.
 Ihr Ziel vnd End. 103. 806. b. vnd 809.
 Abtänntgen. 465. b.
Gefchäfften.
 Ueberlage Gefchäfte ſeynd nicht mäch-
 tig genug vns zu verführen. 110. b.
 Wie man ſie ſoll tractiren ohn vnterlaſ-
 ſung Geiſtlicher Dingen. 7. a.
 Exempel der S. S. 7. b. III. b. vnd 112.
Gleichförmigkeit mit GOTTES
Willen / S. Will/ Vereini-
gung ſeines mit de Göt-
lichen Willen.
Gleichgewogenheit im Betten.
 Im begeren von den Oberen. 993. b.
 Item Mittel gegen die Melancholy. 712.
Gnade vnd hülf Gottes.
 Iſt das beſte Mittel zur Vollkommen-
 heit. 12. a.
 Iſt nicht augenſcheinlich. 112. b.

Kenneichen der Gnade. 17. b. 715. a.
 Item. 492. vnd 133. a.
 Item. 35. b.
 Wie man die Werckkräftige Hülf er-
 lange. 36. vnd 423
Gottes Wort.
 Iſt gleich einem Anael. 64. a.
S. geiſtl. Geſpräch.
 Weiſt daſſelbe an u hören. S. Weiſe.
Großmüthigkeit.
 Iſt ein kräftig Mittel gegen die Ver-
 führung. 661. b.
 Wie man möge groſſe Muth faſſen. ib.
 Item. 167. b.
Gute Meynung. S. in der lit. A.
Auffrichtige Meynung.
 Wie ſie ſoll geſieut ſeyn. 107. 108. 115.
 Iſt möglich. 112. b.
 Iſt nöthig zur Vollkommenheit. 70. b.
 Kenneichen. 119.
 Dreh Staffeln. 121. b. vnd 126. b. 305.
 H.

haltung.
 Der Regel bringt groſſen nutzen. 1007.
 Item. 1009.
S. ferner Regel.
 Die Vollkommenheit deß Ordens be-
 ſtehet in halzung der Gelübden. 870.
haß vnd leid.
 Sener ſelbſten iſt nöthig. 453. b.
 Entspringt auß ſeiner ſelbſten Erkand-
 niß S. Erkandniß.
 Sener Nächſten. 177. b. vnd 169. a.
 Entspringt auß eigener Ehrſucht. 150. b.
 Mittel gegen diß Laſter. 119.
heiligkeit / heilig Leben.
 Iſt das beſte Mittel zur Seelen hülf
 vnd Eiffer. 732. a.

XXXXX

hoffarth

Hoffarth.

War in die stehe. 550. a.
 Ist Zwenfaltig. 544. b.
 Ist ein Wurzel aller Sünden. 539.
 Insonders der Kezeren. 541. a.
 Macht einen sehr vnrühig. 471. a.
 Item. 586. a.
 Lasset brüderliche Ermahnunge vnd
 schaffe. 1058. a. vnd 565.
 Lasset einen nicht recht beichten. 760. a.
 Entschuldiget sich immer. 604. b.
 Ist sehr verächtlich vnd vnlieb. 566. b.
 Item. 583. b.
 Wird schrecklich gestrafft. 636. vnd 638
 Item. 614. vnd 580.
 Insonders mit Geißheit. 636. b.
 Mittel gegen die Hoffarth. 639. b. 454. b.
 Item. 561. b. 102. b. vnd 107.

Hoffnung.

Macht einen gehert zu seiner Mängel
 Abtödtung. 493. b.
 Wie sie erweckt möge werden. 739.

I.

Jesus Christus. S. Ferner Christus

Ist Mensch worden vns zu erlösen / vnd
 heilig zu machen. 747.
 Große Schätze haben wir in ihm. 720.
 Seine Menschwerdung ist ein große
 wol- vnd Wunderthat. 747.

K.

Keuschheit. S. Versuchung.

Ist fürrefflich. 925.
 Hat sieben Stäffeln. 926. b. vnd 304. a.
 Mittel der Keuschheit erstlich Abtödtung.
 927. b.
 Zum andern behursam sein / auch in ge-
 ringen Dingen. 929. vnd 930.
 Exempel der Keuschheit. 928. b.
 Muß fleißig in der Beichte angezeigt

werden. 930. b.

Kleine.

Sachen sollen von geistlichen hoch ge-
 achtet werden. 1012. a. vnd 1014.
 Kleine Mängel sollen Geistlichen nicht
 verachten. 35. b. vnd 33. a.

Kleinmuth.

Gegen Mittel. 823. b.

Kranckheit.

In dieser muß man sich von Gott lassen
 regiren. 382. b.
 Man sol nicht viell auff die Arzte bauen.
 386. a.
 Man soll der Hausgenossen Verdruss
 nicht zu sehr fürchten. 383. b.
 Noch daß man mit der Gemeinde nicht
 leben kan. ibid.
 Exempel von Krancken. 383. a. vnd 389.
 Zur Zeit der Kranckheit sol man nicht
 auff hören vom Gebett / Examen / Tu-
 genden. 294. a. vnd 388.

L.

Läßliche Sünde S. Sünde.

Seind inweniger. 779. b.

Leben. S. Geistliche Geist. leben.

Ist dreierley. 467. b.

Leiden Christi.

Verachten ist vber auß möglich. 728.
 Wie mans betrachten soll. 729.

Leid vnd Schmerz.

Über die Sünde erweckt daß leiden
 Christi. 731. b.

Lesen Geistlicher Bücher.

Ist sehr nützlich vnd gepriesen. 277.
 Wie es geschehen soll. 279. a.

Liebe in gemein.

Ihre Kraft. 422. a. vnd b.

Liebe Gottes gegen vns.

Ist vnmaßspröchlich groß. 352. b.
 Ist

Ist in Gottes Sohn erschienen. 334. a.
 Item. 352. b.
 Item in deme daß er uns seine Freunde
 nennet. 149. b.
 Item daß er ihme schuldige Lieb auff de
 neben Menschen hat angewiesen. 143. a.
Liebe der Menschen zu Gott.
 Warm die bestehe. 71. a. 84. 325. 364.
 Ist daß fürnehmste Gebott. 29. b.
 Ist ein grosse Wohlthat von Gott. 227. b.
 Wird erst im andern Leben erfüllet. 29. b.
 Item. 30. a.
 Des Menschen Vollkommenheit steht
 in der Liebe. 326. a. vnd 365. a.
 Nichts ist groß vor Gott / als was auß
 grosser Liebe zu ihm geschieht. 122.
 Item. 123.
 Gott begehrt von uns ein daffere / män-
 liche Liebe. 247. b.
 Nicht so sehr mit Worten als mit den
 Thaten. 334. a.
 Drey Staffeln der Liebe Gottes. 126.
 Item. 399. a.
 Ein fürreffliche Übung in der Liebe
 Gottes. 433.
 Antrieb. 734. bis 744.
 Die Lieben empfinden keinen Last. 492. a.
 Eines jeden Gewicht ist die Liebe. 456. b.
Liebe der Brüder.
 Brüderliche Liebe wie fürrefflich 131.
 Wie notwendig. 135. b. vnd 142.
 Mittel dieselbe zu erhalten. S. Mittel.
 Was in derselben zu meiden. ibidem.
 Sieben Stück oder Würckligkeit. 309
 Stra Fund Ermahnung seind ein werck
 der Liebe. 1055.
Liebe des Nächsten.
 Besetzt im Seelen Syffer. 841. b.
 Was der sey. 848.
 Ist mächtig. 844.

Drey Antrieb. 845. b.
 Das erste Mittel dem Nächsten zu helf-
 fen ist ein gutes heiliges Leben. 832.
 Das ander ist das Gebett. 837. b.
 Das dritte / die Seelen bloß ansehen.
 852.
 Seelen Eifferer muß ihm selbstem miß-
 trawen. 854.
 Jedoch auff Gott starck trawen. ibid.
 Item. 859. vnd 862.
 Muß wegen geringen Fortgang des
 Nächsten nicht matt vnd verdrüssig
 werden. 864.
 Muß nicht zu sehr forchtensam seyn für
 sein eygen Person. 823. vnd 828.
Liebe gegen die Bluts verwantte.
 S. Anmütungen. Item Ver-
 wandten.
 Gegen sein eygen Fleisch ibidem.
 Absonderliche / particularer Liebe oder
 Freundschaften schädlich.
 S. Freundschaften.
Liegen.
 Ist schändlich. 527. b.
 Ihm ist verwand dunckel reden / vergröß-
 feren. 529. a.
 M.
Mängel.
 Wiewol geringe sollen geistliche nicht
 verachten. 35. b.
 Auch mit wissenet. begangen werdē. 41. b.
 Sollen einen auch mit kleinmütig ma-
 chen. 823. vnd 828.
 Mängel gegen die Armuth. 899. b.
 Wie man anderer Mängel soll dem D-
 beren vorbringen. 1070. a.
Matt vnd müth werden.
 Auff dem Weg der Eugendt ist schädlich
 84. a.
 Xxxxx 2 Mensch

Mensch / fleisch. S. auch **fleisch.**
 In was Standt er komen nach Adams
 Fall. 449. b.
 Das fleisch ist sein ärgste Feind. ibem.
 vnd 452. S. fleisch.
 Der meiste Theil lebt viehisch. 468.
 Es seynd dreyerley art. 484. b.
 Lehren für jede. ibid.
 Menschen milder Natur. 486. vnd 587.
Mess.
 Ist ein hochwürdig nutzliches Dpffer des
 neuen Testaments. 782.
 Wie man soll Mess hören. 788.
 Exempel vom Mess hören. 794. b.
Meynung. S. in litt. S. **Guttre.**
 Meynung. Item in litt. A. **Auffrich-**
tige Meynung.
 Item **Liebe** Gottes vnd des Nächste.
Böse Meynung S. **Eytel Ehr /**
hoffare / Mißgunst / Anmä-
tunge.
 Zeichen der Guten Meynung. 119.
 Darin Mittel S. **Mittel.**
Mißgunst. S. **hass / Zorn.**
 Sie macht dem Mensch. ven ein Elende
 auß frembden Stück. 151. b.
Mißtrawen.
 Auff Gott ist ihm sehr verhasset. 862.
 Auff sich selbst. 854.
Mißtrost. Verlassenheit. Dürre.
 Auß Mißtrost das Gebett verlassen ist
 gefährlich. 422. b.
 Mittel gegen Mißtrost. 411. b. vnd 415.
 bis 422.
Mitleidig / Barmherzigkeit.
 Wie Mitleiden im Leyden Christi er-
 weckt werde. 729.
Mittel.
 Wie Widerwertigkeit vnd Zufall zu dul-
 den. 467.

Zur auffrichtigen Meynung in Wu-
 cken. 12.
 Zur geistlichen Armuth. 902. b. bis 907.
 Brüderliche Liebe zu erhalten. 135. b.
 Item. 158. 164. 166. vnd 459. b.
 Was man in derselben soll meiden. 155. b.
 Item. 159. vnd 161.
 Zur Demuth. 551. bis 561.
 Item. 576. b. bis 592.
 Zu dulden seiner Verachtung. 576.
 bis 572.
 Groffe vnd rechte Ehr zu erlangen. 58.
 Gegen Eigensinnigkeit vnd Wis. 975.
 Item. 1036. b.
 Gegen Eigensinnigkeit vnd Eigensucht.
 1000. bis 1007
 Gegen Eitle Ehr. 102.
 Zu seiner selbst Erkandnuß. 551. b.
 Gegen fleischliche Anfechtunge. 491. b.
 Item. 484. b. vnd 485.
 Gegen freventlich Vornehmheit. 175.
 Zum Fortgang in der guten Meynung
 119.
 Zum Gehorsam. 951. a. 955. 961. 983.
 Zum Gebett. 212. a. 250. 261. b.
 Zum Geistlichen Gespräch. 531.
 Zur Herzenruhe. 585. b.
 Zur Hülf des Nächsten. 832. bis 845.
 Zur innerlichen Ruhe. 506. b.
 Zur Keuschheit. 624. b.
 Zum Seelen eyffer. 845. b.
 Item. 852. a. bis 859. vnd 864.
 Gegen Klemmuth im Seelen Eiffer.
 828.
 Gegen die Nachred. 522. b. bis 527.
 Die Regel zu halten. 1023. b.
 Gegen des Teuffels Versuchung. 1033.
 Gegen Vnrucke im Gebett. 447. b.
 Gegen die Versuchunge. 661. b. bis 669
 Item. 1033. a.
 Zur

Register.

Zur Vollkommenheit. 2. bis 41
 Tägliche Werke wol zu thun. 70. bis 81.
 Wol zu betrachten. 222. b. bis 227.
 Item. 230. 238. bis 256. vnd 261. b.
 Gegen Zerstreuung. 258. vnd 446. b.
Mortification. S. Abtröndung.

N.

Nachfolg Christi.
 Warum die beste. 325.
 Wie derselben Begierde erweckt moze
 werden 742. b.

Nachlässigkeit.
 Antrieb wider dieselbe. S. Antrieb.

Nachrede S. Widerrede.

Von der Obrigkeit ist grosse Sünde
 vnd wird gestrafft scharpff. 990. b.
 Mittel wider die Nachrede. S. Mittel.

Nächste. S. Liebe des Nächsten.

Novizen sollen stark daran seyn das si
 sich r Tugend gewöhnen. 81. b.
 Ihr Probjahr woll anlegen. 86. b.

O.

Oberer. Dienlich ist daser zu vorn sey
 vnterthan gewesen. 932. a.

Der Oberen Last. 981. a.

Die Oberen betrübten / verachten / be-
 lasten ic. ist so viel als wans Gott ge-
 schehe. 990. b.

In des Oberen Person soll man Gott
 ansehen. ibid.

Wie die Oberen ihrer Vnterthanen
 Mängel sollen straffen. 1070. b.

Wie man bey den Oberen soll anderer
 mangel anzeigen. ibid.

Wie man dem Oberen soll etwas für-
 tragen. 99. b.

Offenherzigkeit mit seinem Oberen ist
 hocht. ditz / nutz vñ trössl. 1027. 1030.

Ist das beste Mittel gegen allerley Ver-

suchung. 1033.

Wie man den Oberen sein Gewissen soll
 entdecken. 1064. b.

Warumb Gott in den Oberen zu zeiten
 etwas mangels lasse blicken. 972. b.

Warumb ein Oberer vorzeiten viel
 Tausenden zu regieren Bestandt ge-
 weien / jetzt kaum wenige. 10. b.

Offenherzigkeit. S. Rechen schafft
 des Gewissens. Item Oberer..

Ohrenblasen.
 Soll fast verhütet werden. 155. b.

Ordenstand. S. in ltr. O. Geistlich-
er Stand vnd Geistliche.

P.

Particulier Examen. S. Examen.
 Ist ein hochwichtiges Werk. 295

Wa vber man dis Examen soll machen
 297. b. vnd 299. a.

Wie man vber einmal erwehlte Materi
 soll dis Examen machen. 301. a. 302.

Wie lange. 308. b.

Auff was soll einer in diesem Examen
 am meisten zielen. 313. vnd 315.

Particulier Liebe oder Freund-
schaft. S. Freundschaft.

Passiones S. Anmütunge.

Zur passionire Meis. ven sehr gute Lehr.
 484. 485.

Praxis. Sich zu mortificiren / S. Abtrönd.
 Dem Oberen etwas anzugeigen. S. O-
 berer.

Zu Communiciren. 757. bis. 778.

Das particular Examen zu machen.
 S. particular Examen.

Das gemeine Examen zu machen. 318.
 S. Examen.

Zu betrachten. 222. bis 227. vnd 230.

Wesh zu hören. 788.

Tägliche Werk wol zu verrichten. 70.

XXXXX 3 bis

bis 81.
 Geistliche Bücher zu lesen. 277. 278.
 Geistlich zu reden. S. Geistlich Ge-
 spräch.
Predigen/ Prediger.
 Man muß gute aort haben auff der Re-
 de Umstände. 517. b.
 Mehr sich befeissen einer Christlichen
 Demut/ als weltlichen ansehens. 607
 S. ferner Seelen Eyffer. Liebe des
 Nächsten. N. Leben. Gespräch Er-
 mahnung.
Prob Jahr.
 Viel ist daran gelegen. 86. b.
 R.
Rechenschafft des Gewissens.
 Ist in der Societat eigentlich gebräuch-
 lich. 1029. b.
 Ist von H. Vätern vnd Lehrern sehr
 anbefohlen vnd geübt. 1027.
 Ist ein sehr tröstlich vnd muslich Werk
 1030. b.
 Gegenrede/ so wider diese Rechens-
 chaft entstehen/ werden widerlegt. 301. bis
 319.
 Daß diese Rechenschafft sehr wohl ge-
 mässigt/ vnd süß gemacht sey. 146.
 Wie man soll oder möge diese Rechens-
 chaft geben. 1048.
 Antwort auff zweiffelhafte Fragen/
 welche diese Rechenschafft antreffen.
 1052.
 S. auch Examen. Particulier Exa-
 men.
Rede.
 Gefahr im Reden. S. Stillschweigen.
 Umstand im Reden zu halten. 517. b.
 Sanfte reden ist gebührlich. 158. bis 161.
 S. reden oder G. rede Reden S. in Litt.
L. Lytele Rede. Item Stich.

wörter.
Regel Sazunge.
 Es ist großer Nutzen/ in den Regeln eines
 Standes. 1009.
 Wie die Vollkommenheit in ihnen be-
 stehe. ibid.
 Wie einer sündige in der Regel Über-
 tretung. 1011.
 Der Regel Verachtung ist sehr gefähr-
 lich. 1014.
 Haltung bringt grossen Segen/ vnd
 gut. 1016. b.
 Exempel von Haltung der Regel. 1018.
 Mittel dieselbe zu halten. S. Mittel.
Religiösen S. in Litt. C. Geistlich.
 er Standt vnd Geistliche.
 S.
Das 3. Sacrament.
 Dessen Einsetzung ist ein grosse Wohlthat
 vnd Liebe Gottes. 748. a.
 Grosse Wunder geschehen in diesem Sa-
 crament. 751. b.
 Es fordert vorbereitung. 757. bis 767.
 Item. 776. b.
 Andacht in der empfangung: Dank-
 sagung vnd Versamblung darnach
 766. 767. vnd 774.
 Bringt sehr grossen Nutzen. 768. 770.
 bis 774.
 Warum man die zuzeiten nicht süre.
 778. b.
 Exempel vom 3. Sacrament. 794. b.
Sathan. Teuffel. S. Versucher.
Scrupulösen.
 Ire vndüchtige Weiß zu streiten gegen
 die Versuchunge. 677.
 Bessere Weiß die sie sollen gebrauchen. ib.
Seelen Eyffer vnd Bekehrung.
 Darzu antreib. S. Antrieb.
 Ist ein hohes vbernatürliches Werk. 543
 Sur.

Register,

Fürtrefflichkeit. 845. b. vnd 842. a.
 Darzu gehört grosse Demuth. *ibidem*
S. Liebe des Nächsten.
 Behindert auch mit eigne Vollkom-
 menheit. 818. b.
 Mittel gegen die Kleinmuth in See-
 enffer **S. Mittel.**
**Sinlichkeiten oder Singularitä-
 ten.** **S. Eigensinnigkeit.**
Stand. **S. Geistliche Stand.**
Standthafftigkeit im Gueen.
 Ist ein Mittel zur Vollkon erbert. 41. b.
S. weiters Beständigkeit.
Stichwörter vnd Satzreden.
 Verlesen sehr die Liebe. 159. b.
 Ihr Wohlheit. 1529.
Stillschweigen.
 Ist nun vnd notwendig zum wol reden.
 510.
 Ist nutzlich zum Gebete vnd ist auch ei-
 ne Frucht desselben. 512.
 Dieweil trefflich zur Vollkommenheit.
 514.
 Stille / Zucht vnd Erbarkeit ist keine
 Melancholen. 516.
Straffe. Des Oberen. **S. Oberer.**
 Seiner Mitbrüdern. **S. Liebe.**
 Warum sie gemeinlich zum argsten
 wird auffgenommen. 1058. a.
 Diese ist gut / vnd sehr nutzlich. 1055.
 Soll für Lieb vnd hochmuthlich ange-
 nommen werde. 1056. a. vnd 1062. b.
S. ferner aufs argst Auffnemö.
 Exempel auff vorraeserte der. 1063.
 Wie weit sich das Brüderliche Straf-
 fen erstreck / in der Societat. 1064. b.
 Andere Straffen verlegt leichtlich die
 Liebe. 161.
S. weiters Liebe. Ermahnüg.
Streit gegen die Vnlauterkeit.
S. Vnlauterkeit.

Sünde.
 Was sie sey. 485. a.
 Ist ein schwer Ding. 217. a.
 Bringt Melancholey vnd Tramben.
 714.
 Todtsündemuß man vor allem vermei-
 den. 254. a.
 Zur Todtsünde ist genug der Willens-
 Ursach so vieler Sünden / ist vnbeun-
 nenheit. 217. a.
 Warum fällt man in etliche oft / in et-
 liche selten. 237. a.
 Sünde wird offter mit Sünden vberfall
 bestraft. 37. a.
 Mittel gegen die Sünde / ist Gegenwart
 Gottes. 286. vnd 287.
 Das Leiden Christi. 728.
 Beknirschung. 233. a.
 Das hochheil. Sacrament. 780. b.
 Läßliche Sünde. **S. in lit. l. Kapliche**
Schlaff.
 Wie die Schlaffs Versuchung möge
 gebessert werden. 267. a.
Seines Willens Vereinigung
 mit dem G. erlieben **S. Vereinigüg.**
Irem Will.
T.
Tersffel. S. Versucher.
Tode.
 Man gewünscht werden ohne Sünde
 auff eine Weis. 395.
Trawrigkeit.
 Ist zweyerley nutzliche vnd vnnutzliche.
 716. b.
 Ist schädlich. 662. b. vnd 704.
 Gegenmittel. 706. b. vnd 712.
 Wurzel. 710. b.
 Wird nirgendes besser angelegt als an
 Sünde. 717. a.
 Gottes.

- Gottselige Trawrigkeit ist viererley. ib.
Solches Trawren bringet grossen Trost. 718. b.
- Sehr trawren wegen Täglicher Mangel Anfall ist vnnöthig. 823. vnd 828.
- Trost.**
Für die nicht können betrachten oder nachsimen. 227. b.
Gegen die Zerstreunge. 265.
Gegen böse Gedancken. 426. a.
Empfindliche Trostungen seynd gut / nutzlich vñ von Gott. 230. b. vñ 411. b
Seynd doch nit allerdings nöthig. 246. b
Deren Abgang mus mit dem Trost des Göttlichen Willens erstattet werden. 221. b.
Sie seynd nicht durhafftig. 221. a.
Zur Zeit des Trosts lehret man sich schwerlich kennen. ibid.
- Tugend.**
Wahre Tugend ist inwendig. 59.
Ist anfangs schwer / nachmals leicht. 81. b.
Ist der beste Weg zur rechten Ehr. 186. b
Ist innerlichen Freuden Ursach. 716.
S. Fröligkeit.
Der sie hat / weiß ihren Werth; vnd dürstet nach ihr. 15. b.
Kennzeichen der erlangter Tugend. 53. b.
Item 54.
Wie man sich in der Tugend beständig möge machen. 57.
Wie man nach der Tugend soll strecken. 574.
Wie man etne Tugend möge stück weis abheilen. 302. b.
- V.
- Vbel auffnehmen S. auffß ärgß auffnehmen.**
- Übungen.**
Weiß Geistliche Übungen zu machen? 275.
- Verachtung zu dulden Mittel S. Mittel.**
- Verdruß dem Nächsten zu helff. Gegen Mittel.** 823. b. bis 832.
- Voreingung seines Willens mit dem Göttlichen.**
Was anzehet Wohns. 19. 368. b.
Ambr vnd Übung. 372. b.
Gnaden vnd Natur gaben. 377. vñ 427
Gesundheit vñ Kranckheit. 382. bis 389.
Zufall vnd Widerwertigkeit. 404. b.
Item. 407.
Mißtröstung vnd düre. 411. b. bis 418.
Seligkeit. 430.
Praxis solcher Vereingung. 433 437.
Ist die höchste Vollkommenheit. 326.
S. auch Will.
- Verharlich Beständig.**
Diel fangen an / wenig verharren. 57. b.
Ursach. ibid.
Wie man möge verharlich seyn. 58. b.
Verharren in guten ist besser als widerumb auffstehen. 257.
- Verlachen / Verspotten andere.**
In guten Wercken / wiewol kleinen / ist sehr gefährlich. 481. b.
- Vermessenheit.**
Hat viel Heiligen gestirret S. **Eigensinnigkeit / Hoffart.**
- Versammlung wochentlich / monatlich, Jährlich.**
Geziemet sich / vnd ist sehr nutzlich. 268.
Item. 269.
Diese Versammlung geschicht am besten durch einen Abtritt vnd Geistliche Exercitia. ibid.
Die Weiß ist bey vielen Heiligen im brauch

brauch gewesen ibidem.
 Insonders in gewissen Gelegenheiten vñ
 Zufällen. ibid.
 Diese Geistliche Exercitia sendt ein
 höchst anbefohlenen Mittel von
 Päpsti. Heil. so wol für die Socie-
 tät als andere. 271. b.
 Grosse Frucht der Geistlichen Exercitie.
 272.
 Paulus der V. hat Vollkommenen Ab-
 laß mitgetheilet allen die solche X.
 Tag lang werden machen. 271.
 Zu dieser Versammlung Zeit ist gut
 daß man auff ein gewisses ziele. 1. 2.
 Item. 232. 2. 233. b. bis 243.
 Wie diß füglich geschehen möge. ibid.
 Nahsamt ist daß man in der Versam-
 lung schriftlich auffzeichne / was er
 sonders empfunden hat / oder ge-
 merckt. 276. b.
Versäumung.
 In gemein / ist gefährlich. 19. b. 20.
 Item. 29. 41.
 Des Examens ist sehr schädlich. 322.
 Der Mortification. 483.
 Ein versäumender Lawer Mensch muß
 fürchten immer / ob auch Gott mit
 ihme sey. 18. b.
 Ob nicht Gott ihne verlasse. 35. b.
 Veränderlich oder wankelmütig seyn
 in Geistlichen Sachen ist schädlich.
 308. b. 309.
 S. ferner Beständigkeit.
Verstörung in Geschäften.
 Kompt auß her / vñ nicht auß den Ge-
 schäften. 110. b.
 Begegnittel. s. 6. 110. vñ 111.
 Item S. Weiß wol zu werden.
Verstreuung im Gebett.
 Ursachen seyn vorgehende Nachlässig-

keit. 258. b.
 Teuffels Stiftung. ibid. Item. 218. a.
 Eigene Schwachheit. 261. 2.
 Gegenmittel vorgehende behutsamkeit
 der sinnen. 261. b.
 Sich demüthigen mit Erkandnuß sei-
 ner armseligkeit. ibid.
 Gegenwart Gottes. 207. b. vñ 261. b
 Vor daß Hochw. Sacrament / oder
 ein Bildt sich stellen. 263. 2.
 Schußgebettlein. ibid. laut betten. ibid.
 Allen andern Sorgen absagen. 73. b.
 Zum Gebett sich wohl vorbereiten. 263.
Versucher / Teuffel / Satan /
 Greiff die Diener Gottes erst mit ge-
 ringen Sachen an. 33. b. vñ 38.
 Gib acht wo wir am schwächsten seyn.
 297. b
 Macht daß wir gute ingeben versaumē.
 14.
 Bildet uns viel gutes für / damit wir
 Hochmuth schöpfen. 25. 2.
 Andern alles Elend daß er sie schrecke.
S. Trawrigkeit.
 Bringt folgender zeit vnzzeitige sorgen
 für. 74. b.
 Insonders verhindert er daß Gebett vñ
 betrachten. 217. vñ 259. b.
Versuchung.
 Seind nicht ohne gewissen Nutzen. 645.
 bis. 661.
 Seind zweyerley. 646. a. vñ 68. b.
 Man muß sie nicht suchen sonder dulde.
 375. b.
 Diß Leben ist nimmer ohne Versuch-
 ungen. 640.
 Beschaffen. 641. 2.
 Etliche werden früh / andere spatt ver-
 suchet. 642. b. 643.
 Gott läst keinen vber macht versuchen.
 Y n n y n n 36. a.

36. a. 353. bis 363. 666. b.
 Gegenmittel in gemein. Vor der Ver-
 suchung soll man von Gott beson-
 dere Hülff verdienen / vor zukunfftige
 Zeit. 35. b.
 Geherzt seyn. 661. b. bis 665.
 Ihm mißtrauen / auff Gott bauen. 669
 Betten. 671.
 Andere Mittel. 672. b.
 Anfangs geschwind widerstehen. 673. b.
 Den Müßiggang meiden. 674. b.
 Gegen Mittel in besondere S. in eines je-
 den Lasters namen wichtige Nach-
 richtung zur Zeit der Versuchung. 683.
 Mittel wider die unreine Versuchung. 933. b.
 Versuchung macht einen wisig. 650. b.
 Item. 659.
 Die gefährlichste Versuchung seynd die
 gurscheinig seynd. 675.
 Vnd der beste gegen mittel ist / Erkand-
 niß. ibid.
 Warum die Frommen mehr Ver-
 suchungen mercken als andere. 642.
 Mittel wider fleischliche Versuchung
 oder ansechtung. S. Mittel.
Vertrauen auff Gott.
 Ist ein starck Mittel gegen alles böse /
 vnd zu erlangung des gutens. 854.
 bis 862. vnd 669.
 Erchet engenthumblich zu denen die vn-
 ter dem Gehorsam leben. 989.
 Prayis / oder weise auff Gott zu trauen
 352. b.
 Anrieb. ibid. Exempel vnd Zeugnuß
 357.
Verwandten.
 Vnordentliche verwandten liebe Scha-
 det viel den geistlichen. 687. 692. 699.
 Auch vnterm Schein des guten. 693. b.
- Item. 701.
 Exempel wie einer die überwinden mö-
 ge. 697. b. 702. vnd 703.
 S. auch Anmütunge.
Vnachtsame Menschen.
 Für dieselbe eine gute Lehr. 487. b.
Vngedult S. Vereinigung seines
 Willens mit dem Göttlichen
Vngehorsam S. Gehorsam.
 Exempel. 968.
Vnlauterkeit.
 Streit wider dieselbe / Mittel vnd weis
 927. b. vnd 932. bis 941.
Vollkommene Menschen.
 Im einsamen leben 4. staffeln. 974
Vollkommenheit.
 Wor in sie bestehe. 2. a. 230. 326. 365. a.
 Ist ein grosser Schatz. ibid.
 Begierd zur Vollkommenheit nothwen-
 dig. S. Begierd.
 Je lenger / je lieber. 15.
 Hat drey Staffeln. 126.
 Darzu Mittel seynd keine leibliche Ge-
 walt / sonder des Gemüths. 9.
 Nemlich dieselbe hoch achten. 2. 3.
 Embzig begeren. 89. vnd 457. a.
 S. auch Mittel.
 Was vergangen vergessen / auff's künff-
 tige mercken. 47. vnd 48.
 Keine Zeit veräumen. 23. b. vnd 39
 Auff fürtreffliche Dinge zielen. 28. 29.
 Nit in gemein sonder in particular die
 Sache angreifen. 39. vnd 238.
 Gute Fürsaz nicht lassen verfallen vnd
 verfaulen. 39. 40. 41. vnd 57.
 Keine Sunde mit wissen vnd willen. in
 41. b.
 Immer auff Gottes Willen vnd grö-
 sere Ehr sehen. S. liebe Gottes.
 Auff

Register.

- Auff die vornembsten sehen.** 43. b.
Den ersten Enffer des geistlichen Lebens
 bewahren / oder widerholen. 46. 47.
Sich selbstem aufzumuntern mit S. Bern-
nards Frag: waruma bistu herkom-
men. 50.
 Gedencen wir seynd Gottes Kinder
 in die Schule geschickt. 53. b
Tägliche Wercke wol verrichten. 66. 67
Vorbereitung zu Gebett S. Ge-
bett.
Vorsatz / fürnehmen.
 Sollen kräftig / ständig vnd wircklich
 seyn. 13. 14. 19. 20.
 Vnd dann seind sie ein Mittel zu mehrer
 Gnaden. 39.
 Sonsten seinds Willspiel vnd eyele
 Träume. 13. 14.
 Ein gute weiß wie wir mögen beständig
 seyn in den guten Fürnehmen. 222. a.
Vrsach fleischlicher Versuchungen.
 S. Fleisch. Mensch. Hoffart.
Vrtheil. S. in litt. S. Freudliches Vr-
theil.
Wercke.
 Weiß vnd manier seine tägliche wercke
 woll zu verrichten. 70. 71. 164. b.
 Item. 73. b. 74. 75. b. 79. 320. 321.
 Darzu Antrieb. S. Antrieb.
 Dieselbe wohl thun ist ein gewiß mittel
 zur Vollkommenheit. 66.
 Deren Vollkommenheit steht in einer
 guten Meinung vnd guter weiß. 71. a
Weise / Manier oder Praxis.
 Zu betrachten. 220. 221. 226. 227.
 Item. 238. vnd 243.
 Insonders des Leidens Christi. 729.
 Zu betten. 277.
 Brüderliche Liebe zu erhalten. 147. b
 bis. 155.
Zu communiciren. 762.
Das Gewissen täglich zu erforschen.
 318.
Das particular Examen zu mache. 320.
Zu lesen im geistlichen Buch. 277.
Seine Probjahre wol anzulegen. 86.
 Item. 87.
Das Wort Gottes wol anzuhören / o-
der lesen. 59. vnd 60.
Mess zu hören. 788.
Seine Sünden abzubüssen. 407. 731. b
Die Melancholey oder Trawrigkeit zu
besseren. 710. b. bis 716.
Weltliche Geschäfte zu meiden. 697.
 Item. 698.
Den Versuchungen zu widerstehē. 669.
 b. bis 674.
Insonders den fleischlichen. 677.
In der Versuchung sich wol zu halten.
 683.
Sich zu demütigen. 549. 454. 564.
 bis 572. Item 574. 600. b. 612. bis
 618.
Insonders im Deyenstand. 596. b
Die Zucht vnd Erbarkeit zu vben. 510.
 516. bis 534.
Geistlich zu reden. 531. bis 537.
Sich zu mortificiren. 474. bis 479.
Gute Meinung zu machen für seine
Wercke. 108. 109. 121.
In Gottes Gegenwart sich wol zu vben
 292. b
Widerreden / murren / Ehrenrü-
ren. S. Nachreden.
 Ist Gott vnd Menschen verhasset. 522.
 Wann es tödtlich sey: wann lässlich. 16.
Widerwertigkeit zu dulden Mittel.
 S. Mittel.
Will.
 Ist blind / in is vom Vrstand geführe
 werden.
 Ynyyyy 2.

Register.

- werden. 215. a. 2. b.
 Ist gleich einem König der mitt Rächen
 vnd Dienern woll besetz. 2. b. 3.
Eigenwill. S. Eigensinnigkeit
 vnd **Eigensücht.**
 Seines Willens Vereinigung mitt de
 Götlichen warin diese bestche. 332.
 Antrieb zu solcher Vereinigung / ist erstes
 Christi Exempel. 325. vnd 326.
 Zum 2. weil ohn Gottes Willen nichts
 geschehen kan. 326. b. vnd 328. b.
 Drittens weil die Lehr vnd Exempel der
 Väter dahin weisen. 357.
 Zum Vierden / weil sie grossen Nutzen
 bringt. 332. bis 348.
 Zum Fünfften / weil Gott für vns sorgt
 352. b. bis 364
 Zum Sechsten / Lehr der H. Schrifft.
 435. b. vnd 436
Mittel. Zum ersten in der Betrachtung
 sich dahin bewegen. 364.
 Vnd zwar Straffel weiß / in fort vnd ab-
 gang / vñ was die wohnplatz angehet.
 168. b
 In Ampt vnd Vbungen. 372.
 In Gnaden vnd Gaben. 377.
 In Kranckheiten vnd Gesundheit. 382. b.
 In Todt vnd Leben. 392. vnd 395.
 In allgemeinen Plage der Länder. 404
 b. vnd 407.
 In der düre des Gemüths. 411. bis 424
 In obernatürlichen Gaben. 427.
 Auch in der Seeligkeit. 430. a
 Zum zwochten / frembde Exempel. 389.
 Item. 400. vnd 424. b.
- Weiß dieser Vbung. 437. b.
Item S. Vereinigung.
 Z.
Zanck. Zufrieden. 161.
 Den selben zu stillen. 166. b. vnd 167.
Zeichen.
 Der Gnade Gottes im Menschen. 17. b.
 Der guten Memung. 119.
**Zeitliche Güter / Haab vñ Reich-
 thumb.**
 Sind ein Anreizung zur Hoffart. 817. f
 Machen den Menschen zum schlaven.
 894. b. vnd 895. a.
 Ein Reicher düstet immer mehr vnd
 mehr ohn sätte. 898.
Zerstrewunge.
 Ursach vnd weiß zu bessern. 258. b. 265.
S. Verstrewunge.
Ziel vnd End S. Gute Meinig.
 Zieten auff fränche Sachen / diener zur
 Vollkommenheit. 28.
Zorn. Zornmütigkeit.
 S. Weiß dieselbe zu stillen.
 Verzet die die Lieb 161. 4. 69. a.
 S. ferner Anmütunge.
Zucht. Erbarkeit.
 Worin sie bestche. 503. a.
 Ist nur vnd notwendig den geistl. 161.
 Mit einer Frölichkeit vermischt. 706. b.
 Darzu Antrieb. S. Antrieb.
 Exempel. 504. vnd 505.
Zunge Der doppelten Zunge boßheit. 523